

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Gemeinde ehrt Blutspender

Jahr für Jahr werden in Bisingen die Blutspender geehrt, bei denen eine runde Spendenanzahl zusammengekommen ist. Dieser Event fand nun am vergangenen Dienstagabend im kleinen Saal der Hohenzollernhalle statt. Waren es dieses Mal 18 zu ehrende Personen, denen die Würdigung der Gemeindeverwaltung zugutekam.

Die Ehrungsstufen beinhalteten Würdigungen für 10, 25, 50, 100-maliges Blut spenden. Unterstützung erhielt das Gemein-

deoberhaupt durch Angela Stöck (Koordination Blutspende) plus Bereitschaftsführer Patrick Bogenschütz vom DRK-Ortsverein Bisingen. Bürgermeister Waizenegger stellte im Vorfeld die Wichtigkeit des Aderlasses wohlwollend zur medizinischen Versorgung im Land heraus. „Die Gemeinde bedankt sich, dass sie mehrfach das Wertvollste gegeben haben, was ein Mensch geben kann: Sein eigenes Blut“, so der Ortschef. Und weiter: „Als Lebensretter tragen sie wesentlich dazu bei, dass Menschen aus lebensbedrohlichen Situationen gerettet werden. Mit ihrer Bereitschaft und dem an den Tag gelegten Engagement übernehmen sie gesellschaftliche Verantwortung“.

Viele Menschen denken, dass im Notfall genügend Blut vorhanden sei, dem sei aber nicht so. Die Nachfrage sei weitaus größer als das Angebot. Es seien stets zu wenige Blutkonserven vorhanden. Es gebe bislang keinen künstlichen Ersatzstoff. Ohne menschliches Blut läuft nichts, so seine Aussage.

Auch das perfektste medizinische Versorgungssystem sei bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Es werde permanent benötigt und der Bedarf steige. Es bleibe stets eine Mangelware, welche nur durch eine entsprechende Vielzahl von Blutspendern kompensiert werden könne. Zur Blutspende gebe es keine Alternative. Der hohe Bedarf des roten Lebenssaftes sei in erster Linie eine Folge des medizinischen Fortschrittes.

Mittels einer Aufstellung informierte der Bisinger Schultes über die Verwendung des wertvollen Lebenssaftes. So stehe Krebs mit

19% an der Spitze der Tabelle, gefolgt von Herz-, Magen- und Darmerkrankungen mit 16% und 12% für Sport- und Verkehrsunfälle. Bei schweren Unfällen könne es vorkommen, dass infolge innerer Verletzungen mindestens zehn Blutkonserven pro Unfallopfer benötigt werden. Es seien 2 von 3 Deutschen im Leben mindestens einmal auf fremdes Blut oder Bestandteile daraus angewiesen. Eine solche Spende könne bis zu 3 Leben retten. Aufschluss gab Waizenegger auch zur Haltbarkeit. Die Gemeinde und das DRK seien für jede Spende dankbar.

Deutschlandweit werden rund 5,5 Millionen (15.000 Blutspenden mal 365) Spenden pro Jahr benötigt, -in Bad-Württ. alleine ca. 1800- davon werden etwa 4 Millionen an der Zahl aus Spenden bereitgestellt. Über die Differenz sei an auf das benachbarte Ausland angewiesen. Spenden sei das Eine, die tatkräftige Mitwirkung und Unterstützung des DRK´s das Andere. Deshalb galt sein Dank an dieser Stelle dem DRK-Ortsverein Bisingen, namentlich Angela Stöck und Patrick Bogenschütz (BL), für deren vorbildliches Tun im Bereich Blutspendenaktionen zum Wohle der Allgemeinheit. Eine solche Ehrung für die „Lebensretter“, die es für

mehrmaliges Blutspenden gebe, sei mit Recht angebracht. Einmal um vorrangig Danke zu sagen und obendrein, um andere Personen zum Aderlass zu motivieren. Mit Unterstützung durch Angela Stöck vom DRK Bisingen vollzog Bürgermeister Roman Waizenegger sodann die Ehrungen, indem er Dankesworte für Treue und Pflichtbewusstsein aussprach und Urkunden sowie die dazugehörigen Ehrennadeln plus Präsente aushändigte. Dies waren: für 10maliges Blut spenden: Heidrun Alznauer, Manuela Baur, Gerhard Benz, Lars Brodbeck, Nicola Haberbosch, Thorsten Krautwald, Christa Lengerer, Bettina Löffler, Anna Pahl, Jonas Toranzo und Petra Ziegler; für 25 Mal: Norbert Binder, Tobias Heinzle und Heintje Ott; sowie für 50 Mal: Andreas Beck, Rolanda Fuhrmann, Hubert Pflumm und für 100 Mal: Frank Schmidt. Im Abschluss daran kam noch bei einem Umtrunk und Imbiss eine nette Gesprächsrunde zustande.



Die Geehrten v.l. Norbert Binder, Patrick Bogenschütz, Manuela Baur, Hubert Pflumm, Bettina Löffler, Thorsten Krautwald, Angela Stöck, Andreas Beck, Heidrun Alznauer und BM Roman Waizenegger

Individuelle Reha bei Post-Covid

Kurzatmigkeit, Konzentrationsschwäche, Erschöpfung, Muskelschwäche, Depression - die gesundheitlichen Beschwerden nach einer überstandenen



Deutsche
Rentenversicherung

Corona-Erkrankung können vielfältig sein. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg kann Betroffenen helfen, wieder in den Alltag und den Beruf zurückzukommen. Mit einer individuell auf die Beschwerden zugeschnittenen Rehabilitationsmaßnahme können Versicherte eine »Post-Covid-Reha« erhalten. Die Antragstellung erfolgt schnell und unbürokratisch über die landesweiten Ansprechstellen für Prävention und Reha der DRV Baden-Württemberg.

Betroffene erhalten in einer Reha-Klinik einen Behandlungsplatz, der konkret auf die Symptome zugeschnitten ist: Neben Atem- und Ergotherapie werden unter anderem Ausdauertraining, Krankengymnastik sowie bei Bedarf Psychotherapie angeboten. Die Behandlungen sollen dabei helfen, die körperliche Leistungsfähigkeit wiederzuerlangen.

Post-Covid-Rehabilitationen kommen sowohl für Betroffene in Frage, die dies als Anschlussheilbehandlung nach einem Klinikaufenthalt benötigen. Aber auch Genesene, die länger als zwölf Wochen nach einer Corona-Erkrankung weiterhin krankgeschrieben sind, sollten sich an ihre behandelnde Ärztin oder ihren Arzt wenden und eine Post-Covid-Reha beantragen.

Adressen und Telefonnummern der Ansprechstellen für Prävention und Reha in ihrer Nähe finden Interessierte unter www.dr-bw.de/ansprechstelle

Musiktherapie für Menschen mit Demenz – Musik kann helfen, wenn Worte fehlen

Im Rahmen der lokalen Allianz bietet der Caritasverband einen Workshop über Musiktherapie bei Menschen mit Demenz an. Musik hat auf viele Menschen mit Demenz eine besondere Wirkung. Selbst wenn Erinnerungen und Fähigkeiten im Alltag nachlassen, können die Betroffenen Musik genießen und dabei ihre Stärken erhalten und wiederentdecken.

Im Workshop werden Bedeutung der Musiktherapie und erfolgreiche musiktherapeutische Techniken und Methoden vorgestellt und ausprobiert. Wir werden gemeinsam Musik erleben und geeignete musikalische Aktivitäten kennenlernen.

Der Workshop findet am Dienstag, den 9. November von 13.30 – 16.30 Uhr im Bildungshaus St. Luzen statt.

Referentin ist Dr. Laura Blauth, Musiktherapeutin und klinische Studienleiterin an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt

Wir erheben einen Unkostenbeitrag von 5,00 Euro. TeilnehmerInnen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Eine Anmeldung ist wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erforderlich. Es gelten die 3 G-Regeln.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Caritasverband Manuela Topp 07471-933227 oder Karin Eppler 07471-93218. E-Mail: topp@caritas-hechingen.de, eppler@caritas-hechingen.de

„Das Paradies brennt!“ – von November bis April entführen Brennereien in die Welt der Edeldestillate

Während draußen der goldene Herbst mit seinen sonnigen Tagen verzaubert, zischt, blubbert und brodelnd es bereits im Kessel der Brenner im Streuobstparadies. In mühevoller Handarbeit wird den reifen Früchten dieses Sommers im Brennkessel der Geist der Streuobstwiesen entlockt. Lassen Sie sich von den vielfältigen Aromen der Obstwiese, geschmacksintensiven Destillaten und fruchtigen Likören überraschen. Zugleich zeigen die hochprozentigen Streuobst-Produkte, welche wichtige Aufgabe die Brennereien für den Erhalt der

Schwäbisches
Streuobstparadies



Landschaft erfüllen, denn diese hegen und pflegen die Kulturlandschaft am Albtrauf.

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. gibt zur Veranstaltungsreihe „Das Paradies brennt“ zum 9. Mal ein Programm heraus, welches diese Termine rund um den Brennkessel zusammenfasst. Mit dabei sind dieses Jahr Verkostungen, Schaubrennen, Seminare, Führungen, Weihnachtsmärkte uvm..

Besuchen Sie doch eine – oder mehrere – der Veranstaltungen und tauchen Sie ein in die aromatische Welt der Brennkunst.

Folgende Termine stehen im November an:

Freitag, 05. November 2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Brennerei Walter

„Von der Frucht zum Destillat“ – Schaubrennen und Verkostung

72581 Dettingen an der Erms

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.brennereiwalter.de

Freitag, 12. November 2020 ab 19:00 Uhr

Brennerei Schmid & Trost

„Seminar: Von der Streuobstwiese ins Glas – Das Neuffener Tal als Juwel der Streuobstwiesen“

73636 Frickenhausen-Linsenhofen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.brennerei-trost.de

Freitag, 12. November und Samstag, 13. November 2021 ab 17:00 Uhr

Gasthof Lamm

„Exklusive Brennereiführung mit Verkostung und 5-Gänge Destillatmenü“

72070 Tübingen - Unterjesingen

Kostenpflichtig, Anmeldung erforderlich

www.lamm-tuebingen.de

Alle Informationen, sowie das Programmheft zum Download finden Sie unter

www.streuobstparadies.de



Foto: Ammertal Brennerei, Gasthof Lamm, Volker Theurer

Sparen für den Nachwuchs

Informationsangebot der Verbraucherzentralen zum Weltspartag

- Viele Finanzprodukte für Kinder sind ungeeignet
- Kostenlose Onlineseminare und weitere Informationen unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

Auch in diesem Jahr sollen am Weltspartag die gut gefüllten Spardosen wieder fleißig in die Banken getragen werden. Kinder werden mit Prämien für das Sparen belohnt und für Eltern und Großeltern halten die Banken gleich verschiedene, angeblich maßgeschneiderte Anlageprodukte für den Nachwuchs bereit.

Doch viele der angebotenen Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentralen informieren zum Weltspartag darüber, wie das Sparen für die Kleinen gelingen kann.

Trotz niedriger Zinsen von aktuell 0,01 Prozent tragen viele Kinder ihr Ersparnis anlässlich des Weltspartags oft auf das Sparbuch bei der örtlichen Bank oder Sparkasse. Auf der Suche nach rentableren Alternativen werden Eltern häufig andere Produkte angeboten, die langfristig höhere Rendite und einen Schutz vor Inflation bieten sollen. „Viele der angebotenen Produkte, wie beispielsweise Indexpolen, Ausbildungsvericherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Als erstes gilt es, den Bedarf zu klären: Soll Geld für das Studium zurückgelegt werden oder für ein neues Fahrrad gespart werden? Oder geht es schon um die Finanzierung eines Eigenheims? Ist der Bedarf geklärt, können geeignete, kostengünstige Produkte ausgewählt werden. „Eine gute Investition ist auch eine in die Bildung des Nachwuchses, etwa indem Großeltern statt Geld auf ein Konto zu überweisen den Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

INFORMATIONANGEBOT DER VERBRAUCHERZENTRALEN
Anlässlich des Weltspartags bieten die Verbraucherzentralen mehrere kostenlose Online-Seminare „Sinnvoll Sparen für Kinder und Enkelkinder“ an. Die Termine, einen Podcast zum Thema und weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter <https://www.vz-bw.de/node/52686>.

Für weitere Informationen
Niels Nauhauser | Abteilungsleiter Altersvorsorge, Banken, Kredite
Tel. (0711) 66 91-48
nauhauser@vz-bw.de
Niklaas Haskamp | Pressestelle
Tel. (0711) 66 91-73
presse@vz-bw.de

Ehrenamt Gartenschau Balingen 2023

Einladung zur zweiten Infoveranstaltung am 16.11.2021 um 17:30 Uhr in der Stadthalle Balingen

Wir laden gerne alle Interessierten zu einer zweiten Informationsveranstaltung am Dienstag, 16.11.2021 von 17:30 bis 19:30 Uhr in die Stadthalle Balingen ein, um über das interessante und abwechslungsreiche Ehrenamt der Gartenschau Balingen 2023 ausführlich zu informieren.



Tagesmütter

Neuer Kurs zur Qualifizierung von Tagesmüttern und Tagesvätern beginnt

Der Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V. startet in Balingen im Januar 2022 wieder einen Qualifizierungskurs für Kindertagespflege.

Der Bedarf an Plätzen in der Kindertagespflege ist nach wie vor hoch, deshalb suchen wir Menschen, die Interesse haben, diese anspruchsvolle Tätigkeit auszuüben.

Die Qualifizierung umfasst seit 2021 300 Unterrichtseinheiten und findet in zwei aufeinander aufbauenden Kursen statt. **Kurs I mit 50 Unterrichtseinheiten beginnt am 11.01.2022 und endet am 08.03.2022.**



Mehr Informationen zu Inhalt und Ablauf der Qualifizierung und was Sie sonst noch über die Kindertagespflege wissen sollten, erhalten Sie bei einem persönlichen Informationsgespräch.

Melden Sie sich hierfür bitte beim Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V., Fachberatung Kindertagespflege telefonisch unter 07433 - 381671 oder per Email unter info.tagespflege@jufoe-zak.de.

Geplante Fahrbahnreparaturarbeiten an der L 384 zwischen Gomaringen und Reutlingen-Ohmenhausen sowie an der B27 zwischen Bad Sebastiansweiler und Bodelshausen müssen verschoben werden

Die von Montag, 25. Oktober bis Sonntag, 31. Oktober vorgesehenen Fahrbahnsanierungsarbeiten an der Landesstraße L 384 zwischen Gomaringen und Reutlingen-Ohmenhausen müssen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die mit der Ausführung beauftragte Baufirma hat mitgeteilt, dass - unter anderem wegen Krankheitsfällen - die Arbeiten zum geplanten Zeitpunkt nicht ausgeführt werden können. Das betrifft auch die für das Wochenende Freitag, 29. Oktober bis Sonntag 31. Oktober 2021 geplanten Arbeiten an der Bundesstraße B 27 zwischen Bad Sebastiansweiler und Bodelshausen. Für diese Arbeiten ist dieselbe Firma beauftragt.



Die Firma hat angekündigt, die Arbeiten so bald wie möglich nachzuholen. Der Zeitpunkt ist in beiden Fällen auch witterungsabhängig. Mit den geplanten Arbeiten an der L 384 zwischen Gomaringen und Reutlingen-Ohmenhausen waren auch Änderungen im Busverkehr vorgesehen, die nun nicht umgesetzt werden. Das Landratsamt wird über die Aufnahme der geplanten Arbeiten informieren, sobald der jeweilige Zeitpunkt der Ausführung feststeht.

ABFALLKALENDER Abholtermine für den Müll



Bio- und Restmülltonne	
Bisingen	02. Nov. 2021
Steinhofen, Thanheim, Wessingen u. Zimmern	05. Nov. 2021
Bio- und Restmülltonne 1,1 m³ Behälter	
Bisingen mit Teilorten	05. Nov. 2021
Gelber Sack	
Gesamtgemeinde	04. Nov. 2021
Blaue Tonne	
Bisingen 1 und Steinhofen	03. Nov. 2021
Bisingen 2	02. Nov. 2021
Thanheim, Wessingen und Zimmern	25. Nov. 2021

Sammlung von Kühlgeräten, Bildschirmen, Fernsehgeräten:
Die nächste Sammlung findet am 12.11.2021 statt. Sie können Ihre Geräte bis zum 04.11.2021, 16:00 Uhr anmelden. Die Geräte sind am Abholtag ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

Die Öffnungszeiten des Wertstoffzentrums Bisingen
Donnerstag 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr, Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wasserleitungsrohrbruch?



Unsere Wasserversorgung erreichen Sie immer unter:

0 74 76 / 39 11 83

Fundsachen

Im Rathaus Bisingen wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Verschiedene Schlüssel
- Ein Hörgerät
- Eine Kinderjacke

Die Fundsachen können vom Eigentümer im Bürgerservice abgeholt werden.



ORTSTEIL WESSINGEN

Bericht aus der Ortschaftsratsitzung am 25.10.2021

1. Bürgerfragestunde
Kein Bürger anwesend.

2. Bausachen

Am Friedhof werden derzeit weitere Stelen aufgestellt.

Ein Grundeigentümer im Industriegebiet wurde vom Landratsamt aufgefordert die geplante Bepflanzung noch in diesem Monat abzuschließen.

Beraten wurde über die Auffüllung mit Pflanztrögen auf der Grenze eines Bauplatzes. Dem Grundeigentümer wurde bereits ein Zugeständnis bezüglich der Höhe und des Abstands zur Grenze hin gemacht. Leider wurde dies nun nicht umgesetzt. Deshalb soll im Rahmen einer Baukontrolle die Rechtmäßigkeit der Auffüllung überprüft werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Dauerthema ist leider das Schuppengebiet. Um hier weiter voran zu kommen will man mit einem Bauunternehmen in Kontakt treten um die Möglichkeit zur Verlegung einer Drainage und den Einbau einer Sickergrube zu erörtern. Dies soll dazu dienen eine zeitnahe und kostengünstige Umsetzung zu erreichen.

Der Beschluss erfolgte mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung.

3. Verschiedenes

Es gab die Nachfrage seitens des Bauamts in Bezug auf den Baugebungsplan „Obere westlich Halde“. Eine Aufteilung ohne Flächenangabe sei nicht möglich. Deshalb hat der Ortschaftsratsrat beschlossen die Fläche 2 als Erweiterungsfläche für Anbauten und Nebengebäude der Turn- und Festhalle zu deklarieren.

Da es keine weiteren Information zu gewerbliche Arbeiten im Gewann „Zaunäcker“ gibt, verzichtet der Ortschaftsratsrat auf eine Baukontrolle.

Beide Punkte wurden einstimmig beschlossen. Eine Info von der Kämmerei gab es zum Thema Verpachtung an die Schäferei. Die Verträge zur Landschaftspflege laufen jeweils 5 Jahre, die Verpachtung der Gemeinde 8 Jahre. Deshalb wird hier die gegenseitige vorzeitige Kündigung durch Pächter und Verpächter vertraglich eingeräumt.

Zum Hallenanbau gibt es leider nichts Positives zu berichten. So soll das Tor in die Halle erst im Februar 2022 geliefert werden. Mit viel Glück kommt die Außentüre noch dieses Jahr. Der Estrich muss erst noch beauftragt werden. Erst dann können die Innenarbeiten im Anbau fortgesetzt werden.

Wichtig wäre es aus Sicherheitsgründen die Öffnung zum Anbau mit OSB Platten zu verschließen.

Nachgefragt wurde ob Gewerbetreibende das Grüngut auch bei der Fa. Rieber anliefern können. Dies wurde vom Vorsitzenden verneint. Es gilt ausschließlich für die private Anlieferung von Bisinger Bürgern.
Joachim Breimesser, Ortsvorsteher

SCHULE / KINDERGARTEN

Klasse 2b der Grundschule Bisingen unternimmt Fackelwanderung



Am Freitagabend zu Dämmerungsbeginn trafen sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b der Grundschule Bisingen zusammen mit ihren Eltern auf der Zollerhalde. Es war der Beginn einer spannenden Fackelwanderung. Der Weg führte die Kinder durch den immer dunkler werdenden Herbstwald einmal um die Burg Hohenzollern herum wieder zurück zum Ausgangspunkt. Unterwegs wurden bei einsetzender Dunkelheit die Fackeln entzündet und die Wanderung im Schein der Fackeln fortgesetzt. Den Kindern hat die kleine Wanderung riesigen Spaß gemacht. Unterwegs waren von den Kindern sogar kleine Gruselgeschichten zu hören. Am Ziel angekommen wurde an der Grillstelle auf der Zollerhalde ein Feuer entzündet und die Kinder hatten noch Gelegenheit sich eine Wurst oder Stockbrot zu grillen und sich ihre Erlebnisse zu erzählen. Initiiert und organisiert wurde die Wanderung durch die Klassenlehrerin der Klasse 2b, Frau Petra Villegas.



Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Zum ersten Mal lädt die Realschule Bisingen dieses Jahr alle Interessierten zum Adventszauber ein. Der Adventszauber findet am Freitag, den 19. November 2021 von 16:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr im Hauptgebäude der Realschule Bisingen statt. Dort werden unsere Schülerinnen und Schüler die Ergebnisse ihrer Projektwoche präsentieren. Lassen Sie sich von Köstlichkeiten, Spiel, Spannung und Kreativität den schuleigenen Adventszauber näherbringen. Aufgrund des erforderlichen Hygienekonzepts gilt im gesamten Schulhaus Maskenpflicht. Am Eingang muss ein gültiger 3-G Nachweis vorgelegt werden und es kann zu Einlassbeschränkungen kommen. Der Einlass wird der bis dahin geltenden Corona-VO angepasst.



Es grüßt freundlich Realschule Bisingen

Klasse 10 der Realschule Bisingen in Breisach auf Abschlussfahrt



Nach der anstrengenden Zeit des Lockdowns und des Fernlern-
unterrichts kommt endlich ein Stück Normalität in den Schul-
alltag zurück. So auch für die Abschlussklasse der Realschule

Bisingen, die sich in der letzten Septemberwoche nach Breisach
auf Abschlussfahrt begab. Dort verbrachten sie gemeinsam mit
ihren Lehrern K. Ezar und T. Dehner eine abwechslungsreiche
Woche mit einem vielseitigen Programm in der Jugendherberge
in Breisach. Neben einer Städtetour durch Freiburg, dem Besuch
des Europaparks, Sport und Spaß beim Bowlen und erlebnispäd-
agogischen Elementen blieb genug Zeit für gemeinsam genutzte
Freizeit.

Am Ende waren sich alle einig: Ein gelungener Start ins neue
Schuljahr und ein Motivationsschub für die anstehenden Prüfun-
gen, die den Schülerinnen und Schülern noch bevorstehen.

IMPRESSUM – Amtsblatt der Gemeinde Bisingen:

Herausgeber: Gemeinde Bisingen mit Steinhofen und den Ortsteilen
Thanheim, Wessingen und Zimmern.

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Roman Waizenegger
oder dessen Vertreter im Amt, Heidelbergstr. 9, 72406 Bisingen,
Tel. 07476/8 96-0, Fax 0 7476/8 96-149, info@bisingen.de, www.bisingen.de

Ende der amtlichen Nachrichten